

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 92.

Samstag 15. November 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 20. Oktober. — Finanzausschuß vom 20. Oktober. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 29. Oktober. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 24. Oktober, Siebing vom 25. Oktober, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 2. bis 9. November. — Baubewegung vom 12. bis 14. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 20. Oktober 1930.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Polorny, Reder, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Rogler.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Vor Eingehen in die Sitzung spricht der Vorsitzende Worte des Gedenkens für das verstorbene Mitglied des Ausschusses, Herrn StR. Karl Rummelhardt. Die Trauerrede wird von den Mitgliedern des Ausschusses stehend angehört. Der Vorsitzende verkündet, daß die Trauerfundgebung im Protokoll festgehalten wird.

Nachstehender Antrag wurde im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 1061.) Pauschalvergütung an die städtischen Straßenbahnen für die den gewählten Gemeindefunktionären sowie den städtischen Wohlfahrtsanstalten gewährten Fahrtbegünstigungen; Kredite für 1930 in der Höhe von je 50.000 S.

(Z. 1050.) Die Hilfsarbeiter Anton Zuracka, Stephan Fiala, Josef Bigl, Lorenz Höferl, Karl Staudinger, Ludwig Payerle und der Depotarbeiter Michael Baumann werden als Magazinsgehilfen in Gruppe VII, die Vorarbeiter Karl Purlein, Josef Hofer, Johann Loupalik, Johann Stalf, Otto Musil, Konstantin Hagl, der Partieführer Ernst Spitzer, die Hilfsarbeiter Karl Tajovský, Franz Hof und Johann Stuhler als Magazineure in Gruppe VI und die Hilfsarbeiterin Marie Schill als Telephonistin in Gruppe VI des Gehaltschemas — sämtliche ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Anstellungsverhältnisses — überreicht.

(Z. 1111.) Der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 9. Oktober 1922, Z. 2315, genehmigte Anstellungsvertrag mit dem Leiter des psychologischen Institutes, Univ.-Prof. Dr. Karl Bühler, wird im Sinne der vorgelegten Aufnahmeschrift vom 18. Oktober 1930 abgeändert.

(Z. 1110.) Dem Dozenten des pädagogischen Institutes, Prof. Dr. Hans Stamar, wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1930 auf

die Dauer der von ihm an den Bund zu leistenden Supplierungskosten eine monatliche Rückvergütung von 70 S in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. Juli jeden Jahres bewilligt.

(Z. 1099.) Die Dienstzeit der Assistenzärzte des Krankenhauses Lainz, Dr. Viktor Gorliker und Dr. Hans Neusser, wird bis 30. April 1932 verlängert.

(Z. 1100.) Dem Assistenzarzt an der Prosektur des Krankenhauses Lainz, Dr. Rudolf Perl, wird zur Ausbildung in Hygiene und Bakteriologie am hygienischen Institute in Memel ein Karenzurlaub für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1930, dem Sekundärarzte des Krankenhauses Lainz, Dr. Hugo Ulrich, zur Ausbildung in Psychiatrie und Zahnheilkunde an den Wiener Universitätskliniken ein Karenzurlaub für die Zeit vom 1. Oktober 1930 bis 31. Dezember 1930 bewilligt.

(Z. 1066.) Dr. Felix Schafer wird in provisorischer Eigenschaft der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes unter den Bedingungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, Z. 4000, eingereiht.

(Z. 1115.) Die vertragsmäßig bestellte Kindergärtnerin Elisabeth Wachs wird mit Rechtswirkung von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt.

(Z. 1101.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VIII entlohnte Hilfsarbeiterin Franziska Cernoch wird bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/8/5 vom 13. April 1929 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1060.) Die Bademeister Alfons Schmidt und Gustav Sturm werden unter Beibehaltung ihrer derzeitigen Einreihung in Gruppe V des Gehaltschemas in die Standesgruppe der städtischen Amtsgelhilfen überreicht.

(Z. 1056.) Der Manipulant Karl Wenninger und der Chauffeur Friedrich Anderka der Dampfwäscherei werden in die Standesgruppe der städtischen Amtsgelhilfen unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges, Lehterer bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung mit Rechtswirkung von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten, überreicht.

(Z. 1074.) Der Schlachthofgehilfe Emil Dittrich wird in die Standesgruppe der Kanzleibeamten überreicht und erhält unter Anrechnung seiner gesamten Dienstzeit in Gruppe IV und mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten den Rang IV/7/1 vom 2. Mai 1930.

(Z. 1098.) Die Probefristzeit der Küchengehilfin Marie Sattberger wird um zwei Jahre, das ist bis zum 31. März 1932, verlängert.

(Z. 1090.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 46.72 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Peter Lüh, der den katholischen Religionsunterricht an der Knaben- und Mädchen Volksschule 11, Molitorgasse 11 im Schuljahre 1929/30 erteilt hat, wird zugestimmt.

(Z. 1094.) Der Primararztenwaise Georg Leiner wird ausnahmsweise ein Betrag in der jeweiligen Höhe des normalmäßigen Erziehungsbeitrages, das ist von jährlich 728.46 S vom 1. Mai 1930 an auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende November 1931, bewilligt.

(Z. 1104.) Der Amtsratswitwe Hermine Zedl wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 669 S für ihren unverorgten Sohn Karl Zedl, geboren 16. Oktober 1907, auf die Dauer eines weiteren Jahres, das ist bis Ende Oktober 1931, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1106.) Zur Einbeziehung der Leiterzulage in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage des Hauptschullehrers Heinrich Erhart wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1107.) Zur Neu festsetzung des Rangtages des Volksschullehrers Franz Jarkowsky mit 17. September 1914 wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1067) Karl Glauz, Hilfsbeamter des Rechnungsdienstes, Einreihung in die Standesgruppe der Kanzleibeamten und Definitivum;

(Z. 1062) Julius Bathelt, technischer Kanzleiaffistent;

(Z. 1093) Josef Krieger, technischer Adjunkt;

(Z. 1069) Franziska Pilz, Küchengehilfin;

(Z. 1084) Theodor Spika, Hilfsarbeiter;

(Z. 1085) Max Rauchlatner, Hilfsarbeiter;

(Z. 1086) Alois Grahl, Hilfsarbeiter;

(Z. 1075) Hans Poletin, Professionist;

(Z. 1076) August Holeka, Professionist;

(Z. 1077) Franz Feichtl, Professionist;

(Z. 1078) Franz Slaby, Professionist;

(Z. 1079) Josef Steinberg, Professionist;

(Z. 1080) Josef Wagner, Professionist;

(Z. 1065) Michael Mayer, provisorischer Pfleger;

(Z. 1068) Karl Saustingl, Pfleger;

(Z. 1081) Marie Paradeiser, Pflegerin;

(Z. 1082) Aloisia Bardon, diplomierte Pflegerin;

(Z. 1083) Margarete Wijur, Pflegerin;

(Z. 1092) Alois Rosenzweig, Pfleger;

(Z. 1096) Marie Landat, Pflegerin;

(Z. 1108) Rosa Fischer, Pflegerin;

(Z. 1113) Rosalia Czerny, geb. Hruz, Pflegerin;

(Z. 1116) Margarete Weidl, provisorische Pflegerin;

(Z. 1117) Aurelia Mayer, Kindergärtnerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 1073) Magdalena Pokorny, Försterswitwe;

(Z. 1105) Katharina Dides, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1109) Therese Boswald, Veterinärarbeitswitwe;

(Z. 1072) Anna Kostecka, Oberamtsgehilfenswitwe, und Erziehungsbeitrag für das Kind Johann;

(Z. 1087) Johann Raab, Schulwartswaise, Erziehungsbeitrag.

(Z. 1112.) Klassenvorrückungen.

(Z. 1063.) Dem ehemaligen Verwaltungsoberkommissär Anton Nürnberger wird vom 1. November 1930 an eine Jahresgabe von monatlich 90 S bis Ende des Jahres 1932, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1064.) Dem Magistratskommissär Dr. Karl Ladner wird mit Wirksamkeit von dem auf diesen Beschluß folgenden Monatsersten

die als Rechtsanwaltsanwärter bei Gericht verbrachte Zeit im Ausmaße von 1 Jahr, 4 Monaten und 25 Tagen für die Zeitvorrückung in Anrechnung gebracht und seine Einreihung in Ia/6/1 mit dem Range vom 5. Dezember 1928 festgesetzt.

(Z. 1040.) Zur Verwendung des Volksschullehrers Karl Haudek an der pädagogischen Zentralbücherei für die Zeit vom 17. September 1930 bis 15. September 1931 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1091.) Zur Versetzung der Volksschullehrerin Rosa Leiter in den dauernden Ruhestand wird gemäß § 148, Absatz 2 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72 die Zustimmung erteilt.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 20. Oktober 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amtsß. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Groß, Kunschak, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amtsß. StR. Weber, die SenRe. Dr. Urban und Dr. Hornek, die Ob.Mag.Re. Dr. Neumayer und Dr. Malh, Mag.Roär. Dr. Gall, Rechn.-Ob.Rev. Cervený, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende GRe. Broczhner eröffnet um 1/5 Uhr die Sitzung.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 184, M.Abt. 4, Mi. 370.) Der Gemeinderatsausschuß II nimmt zur Kenntnis, daß durch Steigerung des bargeldlosen Verkehrs und durch eine im Budget 1930 noch nicht vorgesehene Erhöhung der Postsparkassengebühren der Ansatz der Ausgabe rubrik 206/1 „Ausgaben für den Scheck- und Clearingverkehr“ im Jahre 1930 um 100.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis daher 600.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Sollten sich bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minder ausgaben ergeben, die für diese Mehrausgabe Deckung bieten, ist die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu entlasten.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt, beziehungsweise zur Kenntnis genommen und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 183, M.Abt. 4, Mi. 371.) 13. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 187, M.Abt. 4, Su. 57/29.) Widmung von Beträgen durch das Finanzkomitee der Beethoven-Bentenarfeier.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß IV, Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 186, M.Abt. 16, 1917.) Errichtung der Werkbundfiedlung mit Unterstützung der Heimbauhilfe der Gemeinde Wien im 13. Bezirke; Erhöhung des Darlehens an die „Gesiba“.



WAGNER
LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG

247

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß VIII, Stadt- senat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter Sen. R. Dr. Hornek:

(Z. 185, Brh.) Haftung der Gemeinde Wien für die Vorgang der staatlichen Verbrauchssteuer der vom Brauhause der Stadt Wien erzeugten Biere bis zum Höchstbetrag von 4,400.000 S.

Schluß der Sitzung um 5 Uhr.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 29. Oktober 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Löttsch.

Amtsf. StR.: Koprda.

Anwesende: WB. Hof und die GRe. Marie Bock, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Cäcilie Lippa, Merbaul, Pokorny, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmantseder, Dr. Rother und Reutterer, Ob. Stadtbau R. Ing. Baumann und Wirttamis Dior, Winkler. Beigezogen: Ob. Vet. R. Dr. Hnolik.

Entschuldigt: Die GRe. Kopriva und Schön.

Schriftführer: Berr. Ob. Koar. Muck.

Berichterstatter StR. Koprda:

(Z. 856, M. Abt. 45, B. 4771.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung der Grundsteuern usw. des Fondsgutes Ebersdorf a. d. D. der Ansaß für das Jahr 1930 auf der Kreditpost 5 „Steuern und Abgaben“ des Anhanges „Fondsgut Ebersdorf an der Donau“ zum Sondervoranschlag Nr. 4 „Wiener allgemeiner Versorgungsfonds“ um rund 3980 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 32.870 S beträgt. Die Mehrausgabe findet ihre materielle Deckung in dem Gebarungsergebnisse des Fondsgutes.

Berichterstatter GRe. Marie Bock:

(Z. 848, M. Abt. 45, S. A. 10133.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch unvorhergesehene Mehrauslagen für Kanalräumarbeiten in städtischen Schulgebäuden die Kreditpost 2b „Kanalräumungsgebühren“ des Sondervoranschlag Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schul-

häuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Schulgebäude (Ausgabrubrik 610/1) im Jahre 1930 um den Betrag von 500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1700 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 857, M. Abt. 45, S. A. 10137.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die verspätete Rechnungslegung über die Gebühren für die Rauchfangkehrung pro 1929 in den städtischen Schulgebäuden die Kreditpost 2d „Rauchfangkehrgebühren“ des Sondervoranschlag Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Schulhäuser“ (Ausgabrubrik 610/1) für 1930 um den Betrag von 3400 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 16.400 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung ganz oder teilweise Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve um den entsprechenden Teil zu entlasten.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 858, M. Abt. 45, S. A. 7217.) Dem Gehilfenausschuß der Bandagisten und Orthopädiemechaniker der Werkstättenraum an der R.- u. M. HauptSch. 6. Stumpergasse 56 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 859, M. Abt. 45, S. A. 1335) dem Freidenkerbund Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R. HauptSch. 11. Entplatz 4 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 861, M. Abt. 45, S. A. 3087) der Bundeslehranstalt für Maschinenbau in Wien, 21. Bezirk, der Turnsaal an der R. HauptSch. 21. Raßlgasse 8 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 872, M. Abt. 45, S. A. 5155) dem Bundesrealgymnasium Wien 14, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 27 an der R. B. Sch. 14. Ortnergasse 4 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich.

(Z. 860, M. Abt. 45, S. A. 7344.) Das Ansuchen der Volksschule des Vereines „Komensky“ in Wien um Mitbenützung des Klassenzimmers 53 in der R.- u. M.-B. Sch. 10. Triesterstraße 114 wird abgelehnt.

**Feuer- und Einbruch-
versicherung**
Glasbruchversicherung
**Unfall- und Haft-
pflichtversicherung**

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

**Auto-
Gasco-Versicherung**
**Maschinenbruch- und
Transportversicherung**
**Lebens- und Renten-
versicherung**

(Z. 862, M. Abt. 45, S. A. 1523.) Das Ansuchen des Christlich-deutschen Turnvereines „Donaustadt“ in Wien um die Bewilligung zur Benützung des Ganges der K. HauptSch. 2. Feuerbachstraße Nr. 3 als Warteraum durch die Eltern, deren Kinder das vom obgenannten Verein im Turnsaale dieser K. HauptSch. abgehaltene Kinderturnen besuchen, wird abgelehnt.

Berichterstatter **Dr. Gröbner:**

(Z. 863, M. Abt. 46, 10301.) Im Abänderung des Beschlusses vom 28. Juli 1930, Z. 591, wird die Zustimmung zur Anlage von Erkern und Balkonen bei dem auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3816, 3817, 3819 und 3820 des Grundbuches für den 3. Bezirk an der Grimmschhausengasse—Bayerngasse—Salesianergasse zu errichtenden Wohnhausbau der „Austria“ Gemeinnützige Genossenschaft zur Beschaffung von Wohnungen für öffentliche Angestellten, reg. Gen. m. b. H., im Gesamtausmaße von 2841 m² gemäß § 86 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung erteilt, daß hiefür vor Hinausgabe der Baubewilligung eine einmalige Entschädigung im Betrage von 3935.63 S entrichtet wird.

(Z. 865, M. Abt. 46, 10447.) Die Zustimmung zur Anlage von Balkonen mit einer Ausladefläche von 15.13 m² und eines Risalites im Ausmaße von 6.27 m² bei dem von Ing. Adalbert Szandig und Dr. Hans Rosenthal zur Erbauung gelangenden Wohnhauses auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3722 und 3723 3. Kochusplatz—Neulinggasse wird gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter der Bedingung erteilt, daß vor Hinausgabe der Baubewilligung für die Balkone eine Entschädigung von 378.25 S, für die Risalite eine Entschädigung von 627 S, zusammen 1005.25 S, entrichtet wird. Ferner wird der Anlage von Lichteinfallöffnungen im Ausmaße von 12.94 m² unter der Bedingung zugestimmt, daß hiefür ein jährlicher Platzzins von 65 S entrichtet wird.

(Z. 834, M. Abt. 44/27, 634.) Der Ankauf von Trockengemüse für die städtischen Humanitätsanstalten für den Winterbedarf 1930/31 im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(Z. 835, M. Abt. 44, 10/142.) Der Ankauf von Loden bei den Firmen Anton Prasz in Graz und Felix Eisenhammer gemäß den Beschlüssen des Textilkomitees vom 17. Oktober 1930 wird genehmigt.

(Z. 836, M. Abt. 44, 10/159.) Der Ankauf von Matrazengradl im Sinne des Beschlusses des Textilkomitees vom 17. Oktober 1930, bei der Firma August Sattlers Söhne, wird genehmigt.

(Z. 837, M. Abt. 44, 27/570.) Der Ankauf von 13 Waggons Feinmehlen im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(Z. 838, M. Abt. 44, 10/175.) Der Ankauf von Säuglingsjäckchen bei der Firma Schüller & Komp., gemäß dem Beschlusse des Textilkomitees vom 24. Oktober 1930, wird genehmigt.

(Z. 840, M. Abt. 44, S. 854/68.) Der Ankauf von 25.000 Exemplaren kleines Wörterverzeichnis, 10.000 Exemplaren Rechnen und Raumlehre, 3. Teil und 17.000 Exemplaren Deutsche Sprachkunde, 2. Teil, beim Deutschen Verlag für Jugend und Volk, 1. Burgring 9, auf Grund des Angebotes vom 10., beziehungsweise 23. Oktober 1930, wird genehmigt.

(Z. 844, M. Abt. 45, Tr. 402/4.) Die Gemeinde Wien kauft von Johanna Schneckenburger einen Fünftelanteil der Liegenschaft Einl.-Z. 380, Grundbuch Margareten, bestehend aus dem Grundstück 1089/2, Garten, und aus dem Grundstück 1499/1, Baufläche, im Gesamtausmaße von 1609.46 m² samt dem darauf befindlichen Hause, 5. Hartmannngasse 1 a, um den Pauschalpreis von 9000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, mit Ausnahme des dem Fünftelanteile entsprechenden Teiles der zugunsten der Zentralparzelle der Gemeinde Wien einverleibten Hypothek im aushaftenden Betrage von 2263.14 S und des außer der vorgenannten Hypothek noch aushaftenden, grundbücherlich nicht einverleibten zweiten Reparaturkredites in der Höhe von 1984.46 S, welche Kredite durch Zinsserhöhungen von den Mietparteien zurückbezahlt werden, ohne

Anrechnung auf den Kaufpreis vollkommen sah- und auch lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Verkäuferin bleibt weiter im Besitze der im 2. Stocke des Hauses von ihr gemieteten, aus Zimmer, Kabinett und Küche bestehenden Wohnung Nr. 27.

5. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Kosten der Legalisierung ihrer Unterschrift gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Berichterstatter **Dr. Rohl:**

(Z. 833, M. Abt. 42, 2251.) 1. Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die Fortsetzung der unaufschiebbaren Instandsetzungsarbeiten an den Fenstern und Lüftungslügelu der Laternen auf den Galedächern in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, mit einem Kostenfordernis von 18.000 S, obwohl der für diesen Zweck genehmigte erste Zuschußkredit in der Höhe von 24.000 S bereits erschöpft ist.

2. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Instandsetzungsarbeiten der Ansaß pro 1930 der Kreditpost 2f „Gebäudeerhaltung“ des Anhanges 1 „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen“, „Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren samt Kühlanlage“ zum Sondervoranschlag Nr. 45 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabrubrik 601/1) um weitere 18.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 141.620 S beträgt.

3. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist sie in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **Dr. Lötjch:**

(Z. 851, M. Abt. 45, Tr. 2115.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 1262, Groß-Redlersdorf I, Kat.-Parz. 157/1, überträgt die Gemeinde Wien den im Parzellierungsplane des Ing. Eckert vom November 1929, Z. 322, mit den Buchstaben h c i (h) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 631/4, Einl.-Z. 253, Groß-Redlersdorf I im Ausmaße von 1.05 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Leopold und Olga Nidekly zahlen der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Ueberkommens den Betrag von 30 S als Entschädigung, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien einzubezahlen ist.

2. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Leopold und Olga Nidekly.

4. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 852, M. Abt. 45, Tr. 2396/28.) Zur Erzielung der Verbaubarkeit der Kat.-Parz. 625/6, Einl.-Z. 733, Strebersdorf, widmet die Gemeinde Wien den im Plane des Ing. Franz Eckert vom Juli 1928, G.-Z. 180 durch gelbe Fasierung hervorgehobenen und mit den Buchstaben e g h f (e) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 643/1 in Einl.-Z. 119, Strebersdorf, im Ausmaße von 43 m² als Straßengrund und überträgt diesen Grundteil unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

1. Franz und Katharina Sager zahlen binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes an die Gemeinde

Wien eine Schadloshaltung von 50 S und ist dieser Betrag beim Zentralrechnungsamte der Gemeinde Wien zu erlegen.

2. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes übertragen Franz und Katharina Saker den im vorgenannten Plane durch gelbe Färbung hervorgehobenen und mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 625/6, Einl.-Z. 733, Strebersdorf, im Ausmaße von 89 m² als Straßengrund unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Franz und Katharina Saker übernehmen die auf der Einl.-Z. 733, Strebersdorf, zugunsten der Gemeinde Wien ersichtlich zu machende Verpflichtung, die nach diesem Uebereinkommen in das öffentliche Gut zu übertragenden Grundflächen bis zur Straßenachse auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und den von ihm abzutretenden Grundteil der Gemeinde Wien über jeweiliges Verlangen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne und der Legalisierung usw. tragen Franz und Katharina Saker zur Gänze allein.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den etwa von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 855, M. Abt. 45, B. 4770.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung von Steuern und Abgaben für das Fondsgut Ebersdorf a. d. Donau der Ansatz für das Jahr 1930 auf der Kreditpost 9 „Steuern und Abgaben“ des Anhanges „Fondsgut Ebersdorf a. d. Donau“ zum Sondervoranschlage Nr. 4 „Wiener allgemeiner Versorgungsfonds“ um rund 1180 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 16.180 S beträgt. Die Mehrausgabe findet ihre materielle Deckung in dem Gebarungsergebnisse des Fondsgutes Ebersdorf a. d. Donau.

(Z. 869, M. Abt. 40, 1044.) 1. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 7. September 1928, Z. 805, über Lieferung von Bauwand für den städtischen Wohnhausbau 21. Zedleseeer Straße, 3. Teil, wird infolge Änderung der Ausschreibungsgrundlagen aufgehoben.

2. Die Beschaffung von Sandmaterial für den städtischen Wohnhausbau 21. Zedleseeer Straße, 3. Teil A, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und an die Firma R. F. Kiegelbauer, Karl Peleschka, Josef Eder und Hermann Reuther übertragen.

3. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bauwand M. Abt. 40, 20/29 werden genehmigt.

(Z. 870, M. Abt. 40, 1162.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI, Z. 213, vom 19. März 1930 wird die Lieferung des Bedarfes an Fenster- und Türüberlagen aus Eisenbeton, die der Firma Dester.-ung. Baugesellschaft auf ein Jahr übertragen worden war, unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen bis 31. März 1933 verlängert.

Berichterstatter G. P o k o r n y:

(Z. 854, M. Abt. 45, B. 3996.) Die Gemeinde Wien überläßt dem I. Brigittenauer Athletik-Sportklub die im Plane der M. Abt. 19 vom April 1930, Z. 2993, durch blaue Schraffierung gekennzeichnete Fläche an der Albalbert Stifter-Gasse im 20. Bezirk, Teil der Kat.-Parz. 3786, Brigittenau, im Ausmaße von rund 8000 m² zur Anlage eines Spielfeldes unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter G. S u c h a n e k:

(Z. 832, M. Abt. 41, 10/64.) 1. Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt weitere notwendige Instandhaltungsarbeiten, an den

Das Spar- und Vorschuß-Konsortium „Währing“

des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

langfristige PERSONAL-KREDITE

ohne Lebensversicherungs-Polizze. 310

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt. Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—, Spareinlagen werden von jedermann übernommen. Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorspesenfrei durch die Zentrale: Wien, XVIII., Weimarer Straße 26 und durch das Stadtbüro: I., Kärntnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1).

Geleiseanlagen sowie an den Maschinen und Geräten der städtischen Lagerhäuser, obwohl der bezügliche Voranschlagsanfaß hierfür nicht ausreicht.

2. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 2 c „Erhaltung der Gebäude, Maschinen, Bahnanlagen, Straßen usw.“ des Sondervoranschlages Nr. 46 „Betrieb Städtische Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/1) um 29.800 S überschritten wird und das Gesamtergebnis nunmehr 130.550 S beträgt. Das Mehrererfordernis erhöht die kamerale Nettoausgabe.

(Z. 843, M. Abt. 45, Tr. 782.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des an dem Grundstück 777/133 Inzersdorf-Stadt bestellten Baurechtes samt Siedlungshaus um den Betrag von 22.446 S von Frida Barga an Henriette Hold, beziehungsweise von Henriette Hold an Prof. Eugen Banau zu.

(Z. 845, M. Abt. 45, Tr. 1164.) Die Gemeinde Wien kauft von Theresie und Johann Ruthner den ihnen gehörigen 14.210/1.000.000 Anteil an der Liegenschaft Einl.-Z. 327, Breitensee, bestehend aus den Kat.-Parz. 283/1, 284/42, 284/43, 284/57 und 284/69 mit einem Katastralausmaße von 20.581 m² um den Pauschalpreis von 930 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaftsanteile werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen faß- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

(Z. 864, M. Abt. 46, 17750.) Der Gemeinderatsausschuß VI beschließt: Der Errichtung eines durch drei Geschoße reichenden Erkers mit einem im vierten Geschoße angeordnetem Balkon an der Ecke des Hauses 9. Newaldgasse—Althanstraße mit einem Vorsprunge von 1,5 m über die Baulinie wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c der Bauordnung für Wien unter der Bedingung zugestimmt,

ELEKTROSCHWEISSWERK

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

daß hiefür vor Erteilung der Baubewilligung eine einmalige Entschädigung von 282.40 S entrichtet wird.

(Z. 867, M. B. N. 18, 3556.) Anlässlich der Erbauung eines Wohnhauses durch Heinrich Dreyer auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2514, Grundbuch Währing, Grundstück 764/1, wird folgendes Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und Heinrich Dreyer genehmigt:

1. Die Gemeinde Wien überträgt den dem Grundstück Nr. 764/1 in Einl.-Z. 2514, Grundbuch Währing im 18. Bezirke an der Krottenbachstraße gegenüberliegenden Teil des Grundstückes Nr. 481/1 in Einl.-Z. 188, Grundbuch Unter-Siebing, im Ausmaße von 14.20 m² ins öffentliche Gut.

2. Der Bauwerber Heinrich Dreyer zahlt hiefür der Gemeinde Wien binnen acht Tagen eine Entschädigung von 85.20 S, d. i. achtzigfünf Schilling 20 g.

3. Der Bauwerber übernimmt die nach der Bauordnung für Wien obliegende Verpflichtung auf jeweiliges Verlangen der Baubehörde die festgesetzte Höhenlage auf dieser Fläche herzustellen.

4. Sämtliche mit der Errichtung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, die Kosten der Plananfertigung, Uebertragungsgebühren und etwaige Abgaben trägt der Bauwerber.

Berichterstatter **GR. W i t m a n n:**

(Z. 846, M. B. N. 45, Tr. 1359.) Die Gemeinde Wien kauft von Josef Mag Lister, Kaufmann in Kairo, vertreten durch Kaufmann Paul W. Schapringer, Wien, 19. Gebhardgasse 5, nachstehende Liegenschaften:

Kat.-Parz. 206/135, Bauarea, Einl.-Z. 933, Fünshaus, im Ausmaße von 586.49 m², Kat.-Parz. 206/340, Bauarea, Einl.-Z. 1130, Fünshaus, im Ausmaße von 586.92 m², Kat.-Parz. 206/344, Bauarea, Einl.-Z. 1134, Fünshaus, im Ausmaße von 531.10 m², somit im Gesamtausmaße von 1.704.51 m², an der Schönerergasse, Deverseeferstraße und Koberweingasse im 15. Bezirke um den Einheitspreis von 15 S/m² d. i. um 25.567.65 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen last- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch lastenfrei und geräumt übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und die Kosten der Legalisierung der Unterschrift desselben hat der Verkäufer zu tragen.

(Z. 849, M. B. N. 45, Tr. 1231.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 958, Hütteldorf, überträgt die Gemeinde Wien den in der Kopie des Fluchtlinienplanes der Stadtbauamtsabteilung für den 13. Bezirk vom Juli 1930, Z. 5839/30 durch rote Umrandung hervorgehobenen Teil der Kat.-Parz. 654, Einl.-Z. 320, Hütteldorf, im Ausmaße von zirka 32.80 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Karl Helfen zahlt der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens als Entschädigung den Betrag von 100 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Der Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 958, Hütteldorf, übernimmt die Verpflichtung, auf der von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut abzuschreibenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf seine Kosten

herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Karl Helfen.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 850, M. B. N. 45, Tr. 1241.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 959, Hütteldorf, überträgt die Gemeinde Wien den in der Kopie des Fluchtlinienplanes der Stadtbauamtsabteilung für den 13. Bezirk durch rote Umrandung hervorgehobenen Teil der Kat.-Parz. 654, Einl.-Z. 320, Hütteldorf, im Ausmaße von zirka 118.40 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Heinrich Potitschel zahlt der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens als Entschädigung den Betrag von 400 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Der Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 959, Hütteldorf, übernimmt die Verpflichtung, auf der von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut abzuschreibenden Grundfläche die richtige Höhenlage über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf seine Kosten herzustellen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschrift und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Heinrich Potitschel.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 866, M. B. N. 13, 11601.) Zwischen der Gemeinde Wien und Rupert und Christine Messer und Heinrich und Christine Wieser als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 633, Grundbuch Speising, an der Hofwiesengasse im 13. Bezirke, wird folgendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Eheleute Rupert und Christine Messer und Heinrich und Christine Wieser treten den nach Maßgabe der Baulinie zur Hofwiesengasse entfallenden Grund von 99.50 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und übergeben denselben über jeweiliges Verlangen in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien.

2. Die Gemeinde Wien leistet eine Entschädigung von 498 S, wobei die Kosten der Vertragserrichtung, der Plananfertigung und der grundbücherlichen Durchführung sowie etwaige Abgaben und Gebühren von den Bauwerbern zu tragen sind.

(Z. 868, M. B. N. 45, Tr. 3074.) Die Gemeinde Wien gibt die Zusicherung, daß

1. dem Andreas Forster, Kaufmann, das Grundstück 340/1 und 339/1, Speising, mit zirka 700 m², an der Hehendorfer Straße,

2. dem Egon und der Frieda Col ein Teil des Grundstückes 939, Grinzing, an der Krapsenwaldgasse, im Ausmaße von zirka 600 m²,

3. dem Leopold Gabbinger, Blafuhrwerker, ein Teil des Grundstückes 938, Grinzing, mit zirka 600 m², an der Krapsenwaldgasse,

4. dem Erich Richter, Architekt, Bruno Richter, Architekt, dem Friedrich Perbesler, Kaufmann, und dem Leo Winternitz, Direktor, je zirka 625 m² der Grundstücke 914/1 und 915/1, Grinzing, an der Kobenzlgasse,

5. dem Jakob Raßburg die Grundstücke 412 und 1199/2, Aspern, mit zirka 500 m² an der Groß-Engersdorfer Straße,

6. dem Friedrich Schneider, Major Rechnungsführer i. P., die Grundstücke 413 und 1199/3, Aspern, mit zirka 500 m², an der Groß-Engersdorfer Straße,

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:

Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

7. dem Ottokar Ornest, Industrieangestellter, die Grundstücke 411 und 1199/3, Aspern, mit zirka 500 m², an der Groß-Enzersdorfer Straße,

8. dem August Herlt, Straßenbahner i. P., ein Teil des Grundstückes 195/1, Groß-Edlersdorf I, mit zirka 500 m², an der Baumergasse,

9. dem Friedrich Wollinger, Zugsführer der Bundesbahnen, ein Teil des Grundstückes 193/1, Groß-Edlersdorf I, mit zirka 500 m², an der Baumergasse,

10. dem Karl und der Julianne Rieder ein Teil der Grundstücke 193/1 und 195/1, Groß-Edlersdorf I, mit zirka 500 m², an der unbenannten Parallelgasse zur Baumergasse,

11. dem Oskar Löwidt, kaufmännischer Angestellter und dem Jzjo Kohlmann, Beamter, Teil der Grundstücke 31, 33, 34 und 35/1, Ober-Baumgarten, an der Ecke der Linzer Straße—Kefergasse, mit zirka 700 m²,

12. dem Viktor Viola, Sekretär des Wiener Volksbildungsvereines, das Grundstück 559/13, Pöckleinsdorf, mit zirka 1100 m², an der Gebergasse—Dürwaringerstraße und

13. dem Vereine für Eigenheimbau und Wohnbauförderung den restlichen, zirka 700 m² betragenden Teil des Grundstückes 344/2, Speising, an der Fasangartenstraße,

zu Baurecht bis 31. Dezember 2000 überlassen wird, unter noch näher zu vereinbarenden Bedingungen und unter der Bedingung, daß diesen Baurechtswerbern die Wohnbauhilfe gewährt wird, oder daß sie mit eigenen Mitteln bauen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 841, M. Abt. 45, Tr. 2419/5.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und dem Kriegsbeschädigtenfonds in der Lobau; Anerkennung der Grundgrenzen und Zusatzübereinkommen.

(Z. 847, M. Abt. 45, Tr. 255/1.) Gewährung einer Entschädigung für die vom Dr. Josef Grünbergs Besitzvorgänger unentgeltlich abgetretenen Platzgründe am Nikolausplatz im 3. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

10 Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 24. Oktober 1930.

Vorsitzender: WB. August Sigl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Friedrich.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen Gemeinderate Alt, welcher im Jahre 1919 der provisorischen Bezirksvertretung angehörte, einen warm empfundenen Nachruf.

Gependet hat: Dr. Wilhelm Gutmann 15 S für die Armen des Bezirkes.

WB. Frühwirth beantragt die Errichtung eines Postamtes in der Nähe des Wienerberges. — Die WB. Warnung, Pechan und Freunberger führen Beschwerde, daß Straßenbahnwarte-häuschen innen mit obscuren Bildern versehen, beschädigt und nicht beleuchtet sind. — WB. Mazanec führt Beschwerde über eine schlechte Straßenherstellung.

13. Gemeindebezirk, Sieging.

Öffentliche Sitzung vom 25. Oktober 1930.

Vorsitzender: WB. Dr. J. Spielmann.

Schriftführer: Offiz. Hauser.

WB. Schwab beantragt die Instandsetzung der Braillegasse beim Hlöhersteig.

Der Wahlvorschlag des Fürsorgeinstitutes wird angenommen.

Sitzungen:

Wieden: 18. November, 1/2 5 Uhr.

Simmering: 19. November, 1/2 6 Uhr.

Hernals: 20. November, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 2. bis 9. November 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 20.817 q (— 205), Kartoffel 16.065 q (— 1043), Obst 13.849 q (+ 84), Agrumen 394 q (+ 138), Butter 239 q (— 18), Eier 1.194.000 Stück (+ 131.000), Pilze 50 q (— 65).

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische Ochsen 100 bis 190 g, ungarische 100 bis 190 g, rumänische 110 bis 175 g, jugoslawische Ia 160 bis 170 g, IIa 135 bis 157 g, IIIa 100 g, tschechoslowakische Ia 160 bis 190 g, IIa 145 bis 150 g, Stiere 105 bis 140 g, Kühe 100 bis 140 g, Büffel 65 bis 90 g, Weindvieh 65 bis 96 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 220 g, ausgeweidet 200 bis 275 g, Fleischschweine 200 bis 240 g, Fettschweine Ia 210 bis 215 g, IIa 200 bis 205 g, Lämmer Ia 170 bis 200 g, IIa 130 bis 160 g, Schafe im Fell 100 bis 140 g, ohne Fell 100 bis 200 g, Ziegen IIa 80 bis 90 g, IIIa 60 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 150 bis 215 g, Fettschweine 158 bis 175 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 51 Waggons mit 392.1 Tonnen, waren somit um 6 Waggons mit 68.1 Tonnen kleiner als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche minderes Schweinefleisch um 20 g (240 bis 400) teurer.

Isothermol Unternehmung für Wärme-u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 280
Wien, XX., Ing. Oskar Freund & Co.
Leithastr. 5
Tel. A-47-505 Serie

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Baubewegung

vom 12. bis 14. November 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Vergrößerung des Geschäftslokales, Parkring 12, von Gaimbach & Komp., Bauführer Bauunternehmung Ing. J. Rothstein (22489).
2. Bezirk: Verkaufshütte, Engerthstraße, Einl.-Z. 4384, von Peter Popla, Bauführer Josef Krejci, Zm. (22488).
3. Bezirk: Unterteilung des Parterrelokales, Rennweg 79/81, von Ing. Arch. W. Oberländer, Bm., Bauführer derselbe (22435).
4. Bezirk: Garage, Schwarzenbergplatz 13, von Dr. W. Guttmann, Bauführer Ing. Fr. Breiteneder, Bm. (22486).
7. Bezirk: Zwei Wellblechböden, Neubaugasse 70, von Irma Breuer (22395).
- " " Wellblechgarage, Neustiftgasse 67/69, von S. Fiedler, Bauführer Jacques Protesch, Bm. (22480).
9. Bezirk: Neonanlage, Alfer Straße 6, von „Del-Ra“ (22403).
20. Bezirk: Werkstätte, Jägerstraße 71/73, von Jos. Zabal, Bauführer E. Malik, Zm. (22510).
21. Bezirk: Kohlenrutsche, Bahnhof Floridsdorf, von Emil Führer, Bauführer Josef Krejci, Zm. (22387).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Singerstraße 26, Hans Verka, Bm. (22405).
3. Bezirk: Mohsgasse 3, F. Krombholz & L. Krauba, Bm. (22436).
- " " Linke Bahngasse 9, L. & W. Wolf, Bm. (22501).
- " " Salesianergasse 31, Josef Schimscha, Bm. (22449).
- " " Landstraßer Hauptstraße, St. Marg., Zimmerei W. F. Sommer (22482).
4. Bezirk: Suttnerplatz 7, Karl Niel, Bm. (22487).
- " " Maherhofgasse 5, Heinrich Zipfinger, Bm. (22492).
6. Bezirk: Capistrangasse 10, Heinrich Zipfinger, Bm. (22493).
- " " Gumpendorfer Straße 8, Vereinigte Steinholzwerte A.-G. Bernhuber & Schenk und Stauber & Komp. (22503).
7. Bezirk: Burggasse 43, A. Barber, Bm. (22406).
- " " Neubaugürtel 20, Anton Lutsch, Ges. m. b. H., Bm. (22514).
8. Bezirk: Verchenfelder Straße 90, Franz Bötz, Bm. (22481).
- " " Blindengasse 25, Vereinigte Steinholzwerte A.-G. Bernhuber & Schenk und Stauber & Komp. (22502).
9. Bezirk: Schubertgasse 3, Josef Heinrich (22409).

Abbruch von Baulichkeiten:

11. Bezirk: Zimmer, Küche und Vorhaus, Simmeringer Hauptstraße 168, von Elise Kopelent, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (3978).

Renovierungen:

2. Bezirk: Rembrandtstraße 28, Hans Simacel, Bm. (22496).
9. Bezirk: Wasagasse 27, Baugesellschaft R. Faltis & R. Denk (22491).
- " " Hörleasse 6, Baunternehmung Ing. Fritz Winkler (22505).
20. Bezirk: Brigittaplatz 16, Bau- und Abptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (22401).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 68 und 69).

20. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Zeleborg. (Heft 91).
21. November, 10 Uhr. (M. Abt. 31) Kanalneubau in der Jagdschloßgasse (Ladenbacheinwölbung) vom Schotterfang bei Dr.-Nr. 63 bis zur Veitingergasse und in der Gasse 2 von der Jagdschloßgasse bis zum Hause Nr. 60 in der Sommerhagenau im 13. Bezirk (Heft 91).
22. November, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschlügen- und Badeanlage im Wohnhausbau 20. Engelsplatz (Heft 91).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

17. Oktober 1930.

Anisic Geza, Handelsagentur, 3. Margergasse 39. — Bauer Friederike, Verkauf von Wildbret, Geflügel und Eiern, nachst Maßgabe der marktamtlichen Zulassungsbewilligung, 16. Brunnengasse, Stand 249. — Bentin Otto Ferdinand, Handelsagentur, 5. Schönbrunner Straße 19. — Birker Anna Franziska, Damenkleidermachergerber, 5. Zentagasse 5. — Bula Josef, Kleinverfleiß von Holz und Kohle, 10. Van der Müll-Gasse 50. — Burger Rudolf, Lastfuhrwerker, 5. Wiedner Hauptstraße 104. — Ceska Karoline, Handel mit neuen fertigen Kleidern, 5. Zentagasse 7. — Dewina Maria, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, Konfektion, Mode- und Schuhwaren und Kleiderreinigungsmitteln, 12. Stegmayergasse 72. — Dunzinger Karl, Verkauf von Butter, Töpfen, Käse und Eiern, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz, Stand 29. — Franz Elners Erben F. & A. Elners, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Feigentasse und Kaffeejurrogaten, 5. Margaretenstraße 79. — Franz Elners Erben F. & A. Elners, offene Handelsgesellschaft, Kaffeebrennerei und Betrieb einer Geträgmühle, 5. Margaretenstraße 79. — Fauthauer Johann, Fleischhauer, 13. St. Veit-Gasse 72. — Fiebiger Ernst, Handel mit Honig und Erzeugnissen der Bienenzucht, 9. Schulz-Straschnitzl-Gasse 9. — Geber Franz, Vermittlung von Geschäfts- und Wohnräumen, sowie von Personalkrediten, mit Ausschluß jeglicher Bank- oder Hypothekendarlehen, 4. Suttner-Platz 1. — Goldschmid & Komp. Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel, m. A. Ausschluß jener Artikel, die an eine KonzeSSION gebunden sind, 4. Mühlgasse 9. — Schwandner Ignaz, Fleischhauer, 5. Arbeitergasse 23. — Schwandner Ignaz, Fleischhauer, 5. Arbeitergasse 23. — Halla Karoline, Kleidermachergerber, 10. Friesenplatz 1/2. — Hellmann Wilhelm, Handel mit photographischen Apparaten und Bedarfsartikeln, soweit deren Vertrieb nicht an eine KonzeSSION oder besondere Bewilligung gebunden ist, 3. Esterplatz 3. — Herbut Andreas, Gemischtwarenverfleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 3. Verlängerte Hauptstraße, Verkaufshütte. — Hofbauer Johann, Gemischtwarenhandel, 3. Weißgerberlande 60. — Hoffmann Hedwig, Lastfuhrwerker, 3. Erdberger Lände 36. — Holzner Elma, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 6. Gumpendorfer Straße 147. — Huska Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine KonzeSSION gebunden ist, 10. Triester Straße 40. — Huterer Felix, Wäsche-warenerzeugung, 3. Blütengasse 3. — Jpfer Hermine, Marktfahrgewerbe, 16. Haberlgasse 33. — Kambach Robert, Schlosser, 10. Columbusgasse 36. — Kölbl Karl, Gemischtwarenhandel, 3. Hohlweggasse 10. — Kölsch Stephanie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Lazarettgasse 14, Bufett in



Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

den Neuen Kliniken. — Krammer Katharina, Gemischtwarenhandel, 3. Barichgasse 34. — Lissau Richard, Uebernahme und Ausfolgung von durch die Post eingelangten Schiffsbriefen und Vermittlung von Inzeraten für Zeitschriften, 9. Fuchsthalergasse 10. — Loher Anna, Marktfahrer-gewerbe, 21. Birnederergasse 50. — Loukoka Josef, Zuderbädergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 18. — Manhart Matthias, Tischler, 4. Prinz Eugen-Strasse 52. — Mittermayer Karl, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 2. Haidgasse 12. — Müller Franziska, Handel mit Parfumerie- und Haushaltungsartikeln, 16. Eisingergasse 30. — Pfau Pauline, Handel mit Wäsche-, Textil-, Tuch- und Konfektionswaren, 8. Florianigasse 42. — Pidl Berta, Vertrieb kosmetischer Artikel, 8. Hamerlingplatz 4. — Pital Anna, Hühneraugenschneiden und Fußpflege, mit Ausschluß jeder ärztlichen oder Heiltätigkeit, 3. Heger-gasse 19. — Plager Leopold, Handelsagentur, 3. Obere Bahngasse 20. — Ramharter Karl, Fleischerhauer, 16. Wilhelminenstrasse 127. — Rotter Marie, Gemischtwarenhandel, 9. Vorschteggasse 6. — Rydl Viktor, Fleisch-hauer, 17. Dornplatz, Stand 1. — Schischlik Johann, Gemischtwaren-handel, 16. Gablenzgasse 14. — Schloßbauer Angela, kommissionärer Vertrieb von Maschinen, technischen Materialien und Rohstoffen für den Industriebedarf im großen, mit Ausschluß solcher Materialien, deren Ver-trieb an eine Konzeption gebunden ist, 4. Karlsplatz 7. — Schneider Leopoldine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Pfeilgasse 10. — Simat Franz Josef, Kleidermacher, 10. Hartmuthgasse 110. — Starer Wilhelm, Handel mit Fellen und Pelzwaren, 3. Obere Bahngasse 20. — Stelzig Ernst, Gemischtwarenhandel, 3. Seidlgasse 22. — Stern Majer Chajem, Handelsagentur, 3. Cuzozzagasse 12. — Strnad Wilhelm, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, inso-fern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 19. Sieve-rianger Strasse 107. — Süßenbeck Anton, Fragnergewerbe, 10. Schrötter-gasse 11. — Sumner Karl, Handel mit elektrotechnischen und technischen Artikeln, 5. Margaretenstrasse 120. — Teltischil Maximilian, Wäschewaren-erzeugung, 3. Landsträßer Hauptstrasse 53. — Trösch Johann, gewerbs-mäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 4. Rommberggasse 23. — Tröstler Stephan, Lauffuhrwerker, 16. Degengasse 75. — Unschuldt Ernst, Anfertigung von Plänen, technischen Entwürfen, Ausführung von Be-rechnungen, Vornahme von Vermessungen, mit Ausnahme jeder in den Berechtigungsumfang eines konzeptionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit und Anfertigung von Abschriften und Reinschriften mittels Schreib-maschine, 9. Müllnergasse 4. — Winzig Adalbert, Feilbieten gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung von land- und forstwirtschaftlichen Pro-dukten und täglichen Bedarfsartikeln im Umherziehen im Bundesgebiete von Oesterreich, für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Siccardsburggasse 60. — Würfel Ludwig August, Wäsche- und Krawattenherzeugung, 15. Zindgasse 2. — Zohmann Anton, Handel mit Obstmost in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 3. Salmgasse 15.

18. Oktober 1930.

Armann Ferdinand, Schuhmacher, 7. Wimberggasse 23. — Braun Franz, Pferdefleischverschleiß, 2. Große Stadtgutgasse 17. — Gerstenbauer Leopold, Messing- und Bleienerzeugung, 2. Laßallestrasse 8. — Gurnitzki Nikolaus, Handelsagentur, 5. Ramperstorfergasse 35. — Hager Anna, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 5. Schönbrunner Strasse 108. — Hofer Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 504, 9. Altbanplatz, Nr. 2350, 9. Freiheitsplatz 15/17. — Hofer Rudolf, Per-sonentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1166, 1. Elisabeth-straße-Schillerplatz. — Hofstätter Viktor, Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche dem täglichen Verbrauch dienen und von natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus und auf der Straße, für das Wiener Gemeindegebiet nur gültig für das Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Dampfgasse 35. — Holzmann Josef, Gastwirt, 16. Bayergasse 10. — Kapel Anton, Handel mit Farbendruckbildern, 11. Simmeringer Hauptstrasse 16. — Kern Dorothea, Geflügel- und Wildbretthandel, 20. Wallensteinstrasse 42. — Kostal Antonie, Viktualienhandel, 7. Lerchenfelder Gürtel 38. — Mahalik Josef, Anstreicher, 2. Nidelgasse 5. — Ochsenhorn Lea, Handel mit Schneiderzugehör, Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, 14. Goldschlagstrasse 44. — Pezina Regina, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Wohlmutstrasse 26. — Rath Anton Karl, Spenglergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Grüngasse 27. — Reich Ester, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, sowie Geflügel-handel, 20. Staudingerergasse 10. — Kessel Josefina, Gastwirts-gewerbe, 16. Oberwiedenstrasse 35. — Kojcik Marie, Gemüselkonservenerzeugung, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 5. — Scharnmilner Willibald, Konzeption gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung, zum Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmter Stoffe und Präparate, mit Aus-nahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten) jedoch mit Ein-schluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 10. Zizersdorfer Strasse 44. — Scheuringer Stephanie, Handel mit Radio- und Elektroartikeln, 12. Hohenbergstrasse 13. — Schmarba Helene, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstäben, 16. Wilhelminenstrasse 127. — Schwarz Anna, Flaschenbier-



Swobodas Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“
bewähren sich am besten. Preislisten, Pro-spekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft 317
ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

verschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Ge-werbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzeption gebunden ist, 12. Schönbrunner Strasse 181. — Stadtmayer Adolf, Handel mit Kleidern, Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, 2. Erlaf-strasse 8. — Stanjura Oskar, Baumeister, 15. Moeringgasse 16. — Staudinger Ignaz, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Um-herziehen, in Wien aber nur Feilbieten von Haus zu Haus von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Schönbrunner Strasse 266. — Steiner Josef, Gemischtwarenhandel, 10. Favoritenstrasse 156. — Stern Ruchim Jerich, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Ge-werbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Kon-zeption gebunden ist, 14. Märzstrasse 63. — Stöger Anna, Naturblumen-binden und -handel, 12. Kostergasse 10. — Strauß Richard, Handel mit Radioapparaten und deren Zubehör, 7. Siebensterngasse 7. — Tabfen Peter, Handelsagentur, 2. Praterstrasse 9/11. — Trimmel Johann, Milch-meier, 10. Leebgasse 84. — Windisch Anna, Blusen- und Wäscheher-erzeugung, 12. Yängensfeldgasse 6. — Wolf Katharina, Altwarenhandel, 10. Ettenreichgasse 40. — Zinner Siegmund, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Steinbauergasse 36. — Zwingl Anna, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 2. Scherzergasse 10.

20. Oktober 1930.

Amering Emma, Handel mit Parfumerieen, Toilettewaren, Wasch- und Haushaltungsartikeln, Papier-, Strick-, Wirt-, Kurz-, Leder-, Galan-terie- und Bijouteriewaren, 8. Schmidgasse 11. — Batzelt Antonie, Ver-schleiß von Konditoreiwaren und Fruchtstäben, 16. Grundsteingasse 66. — Bauridl Franz, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Zentagasse 8. — Beschließ-mayer Leopold, Fleischselcher, 16. Kirchstetterergasse 29. — Bilzovsky Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Ortliebstrasse 33. — Böhm Josef, Gemüsegärtner, 20. Jägerstrasse 100. — Christ Franz, Uhrmacher, 6. Gumpendorfer Strasse 122. — Dolechal Anna, Lebensmittelhandel, be-schränkt, nebst Flaschenbier, 16. Thaliastrasse 57. — Glend Franz, Fleisch-selcher, 18. Herberstrasse 8. — Glajshner Frieda, Gemischtwarenhandel, 5. Fendigasse 35. — Gesam Klara, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 6. Liniengasse 15. — Girsig Anna, gewerbsmäßige Ueber-nahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzereiarbeiten im fremden Ramen und auf fremde Rechnung, 20. Dspelgasse 28. — Göttlicher Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Genzgasse 129. — Günzel Beatrix, Kleidermacher-gewerbe, 1. Bäderstrasse 1. — Hamberger Franz Thomas, Gemischtwarenhandel, 17. Leopold Ernst-Gasse 41. — Herp Anna, gewerbs-mäßige Aufbewahrung von Ueberkleidern, Uebersternen, Schirmen und Stöcken, 1. Kärntnerstrasse 18. Café Lebmann. — Hirsch Katharina, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Manufaktur-, Konfektions-, Mode- und Schuhwaren und sämtlicher Schneider- und Modistenzugehör-artikeln, 15. Mariabilfer Strasse 164.

(Das Weitere folgt.)

WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
EISENCONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. A-13-6-36

FELTEN & GUILLEAUMEFabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/I, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telefon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel, Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahladrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bändeisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Bändeisen für Verpackungszwecke.

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diemlach-Graz.

Wiener**Baugesellschaft A.-G.**

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau 218**HERAKLITH**

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

**THE NEUCHATEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE**
Gegründet IN WIEN 1869

Tel. U-46-2-63. I., Bössendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

**Actien-Gesellschaft der Emailierwerke
und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**

Wien, IX/I, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvorschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/I, Liechtensteinstraße 22.

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gentszgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen

Brunnen- und Pumpenbau

Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.

**Tonöfen- und Tonwarenfabrik****Bernhard Erndt**

Ges. m. b. H.

Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.

Telephon A-16-4-16 interurban und A-16-4-37.

Gegründet 1791.

WERK I: Kommerz-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Stückware, Stillöfen, Kamine, Bauernöfen, Baukeramik, Kunstkeramik.

WERK II: Glasierte Wandplatten (Fliesen) weiß und Majolika, Feinklinkerplatten, Klinkerplatten. — Alle Arten und Qualitäten Schamottewaren, Tonpoterien. — Eigene Tonlager, Tonversand. — Eigene Herd-schlosserei. — Steinzeugrohre. — Steinzeugrohr-Kanalisationen. — Elektrokeramische Abteilung, elektrische Speicher- und Zirkulationsöfen. 173

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Industriedächer, flache Dächer, Teerdachpappen, Bitumen-Dauerdachpappen, Isolierplatten, Isolieranstriche gegen Feuchtigkeit aller Art, Falzbaupappen, Carbolinum, Grundwasserisolierungen, Brücken-Tunnel-Untergrundbahnen. Isolierungen jeglicher Art gegen Grundwasser und Säuren.

KARL JUNG

205 g

WIEN XXI., ERZHERZOG KARL-STRASSE 21.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

BASALTWERK RADEBEULE

Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 // Telephon R-22-0-81

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR HARTBETON-(BASALTOID-)

GROSSPFLASTER- U. KLEINPFLASTERSTRASSEN

Ausführung von Makadam, Cementmakadam und Natursteinpflasterungen; Walzungen; Walzenverleihungen; Lieferung aller Gattungen Pflastersteine und Scotter aus Granit und Basalt. 230

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme:
Cebesleder Wien**Carl Budischowsky & Söhne**

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

BAUTISCHLEREI**ADALBERT MAGRUTSCH**

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



318 b

Bauunternehmung H. Rella & Co.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon Nr. A-24-5-30. 139

MONOLITH-GESELLSCHAFT ING. ULLMANN & CO.

Wien X., Schleiergasse 17, Objekt 16/17, Telephon Nr. U-49-3-54.
Monolith-Titanplatten. Geeignet für Wand- und Portalverkleidungen.
Lichtechte Farben! Besondere Neuheit! Fugenlose Wandver-
kleidung. An Ort und Stelle hergestellt! Wetterfest, waschbar, keimfrei,
in jeder gewünschten Farbe, Zeichnung und Ausmaß. Geeignet für
Hallen, Arbeitsräume, Fassaden, Toiletten usw. 207

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Aktiengesellschaft der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik

Wien I., Salzgries Nr. 14

NÄHZWIRNE 279

„THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie
Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trocken-
anlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und
Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstitutionen
sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen 308
Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 ZENTRALE: WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher
M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Abteilung für Energiewirtschaft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft, Wien, III., Am Heumarkt 10.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Es-
compte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-
Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad
Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London;
Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc.,
New York; Banque Nationale de Crédit, Paris; Banque de
Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag,
(Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig,
Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger,
Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida,
Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz,
Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad,
Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg,
Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau,
Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie),
Warschau. Filialen: Baranowice Będzin, Brześć n/Bug,
Czestochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Krakau, Lemberg, Łódź,
Lublin, Płock, Posen, Radom, Równe, Sosnowiec, Wilno,
Włocławek; Wechselstuben: Warschau (2).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest,
Filialen: Braila, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. Gegründet 1864.
Filialen: Klagenfurt, Leoben und Linz.

Hauptbank für Tirol und Vorarlberg — Tiroler Landes-
bank, Innsbruck. Filialen: Bregenz, Dornbirn, Feldkirch,
Kufstein, Landeck, St. Johann i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Zagreb,
(Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen:
Belgrad, Novisad, Sarajevo, Split und Tuzla.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währungen. 151

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplatz Wien, X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

»DABEG« - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck,
Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

264

„DABEG“

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Röhre u. Formstücke aller Art.

JOHANN TAUSCHER**DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI**
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gesponnene Robhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII./1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53**ASPHALTUNTERNEHMUNG**Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN**Bleistiffabrik**

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 185 Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, gesetzlich geschützte Pölungsschrauben etc. etc.

ALOIS SLAPAK

beh. konz. Installateur für Gas- und Wasserleitungen

Wien, XIX. Bez., Gatterburggasse Nr. 25

Tel. A-13-2-80 — Gegr. 1895

Kontrahent der Gemeinde Wien

196

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-HaasStadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.**LUDWIG ITTERHEIM**

Wien, VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B-35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Ozalid- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.**ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT**

WIEN, I., RENNGASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turnergerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turnergeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

„UNIVERSALE“ Bauaktien-gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohrröhre, Stabeisen, Fasseisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: A-18-5-15 Serie Hüttenlager im Arsenal, Fernsprecher: U-45-108und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47